Derzeichnis

der

Teiter und Mitglieder

Des

Königlichen Prediger-Heminars zu Wittenberg

für die Zeit

vom 1. Juli 1817 bis 1. September 1883 (mit biographischen Notizen)

zum 400jährigen Luther-Jubiläum

neu bearbeitet und herausgegeben

nod

der Seminargemeinschaft.

Beigabe: "Zwei Seminarbrüder als Zeugen Christi in der Heidenwelt."



Therest record

Wittenberg.

Druck von Woldemar Fiedler.

1883.

Die Schrift ist intern gegliedert, entbehrt aber eines Inhaltsverzeichnisses. Es ist daher hier nachträglich erzeugt worden:

Adam Krosczyk	1
Paul Robert Struve	
Leiter und Lehrer des Prediger-Seminars	
Verzeichnis der Hilfsprediger des Seminars	51
Sekretäre der Seminargemeinschaft	53
Verzeichnis der Mitglieder des Königl. Prediger-Seminars zu Wittenberg	
Verzeichnis der Mitglieder des Königl. Prediger-Seminars zu Wittenberg für die Zeit vom 1. Juli 1817 bis 1. September 1883	55
Alphabetisches Register	194

Porbemerkung.

Pas Brüderverzeichnis, welches wir alten und jungen Semi= narbrüdern darbieten, ist wesentlich eine Neubearbeitung und Ergänzung desjenigen, welches der verstorbene Amtsrat Krüger 1867 aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Anstalt geliefert hat. Dank allen, welche durch freundliche Mittheilungen uns unterstützten! Eine trockene Arbeit, — und doch wieviel Gottes= gedanken, wieviel "wunderliche und doch selige" Führungen Gottes in den 866 Theologenleben sind hinter den dürftigen Notizen verborgen! Welche demütigenden und doch wieder erhebenden Gefühle erweckt zumal in uns Jüngeren die lange Reihe derer, die vor uns durch dies Seminarium hindurchgegangen, die uns zurufen, wie anno 1818 der älteste "Bruder", unser geliebter D. Schmieder, allen späteren Generationen zurief: "Euch, geliebte Brüder, die Ihr uns nachfolgt, bleibt es überlassen, den Begriff von dieser Anstalt höher zu stellen oder zu erniedrigen: und nachdem Ihr das Eine oder Andere thut, werdet Ihr auch die Früchte davon ernten. Mögen unsere Sünden Euch nicht zuge= rechnet werden; möge unser guter Wille Euch zu Gute kommen. Segen über Euch!"

Vorausgeschickt sind zwei kurze anspruchslose Lebensbilder von Brüdern, welche im Dienste der Mission sich aufgezehrt haben. Mögen sie aufgenommen werden als das, was sie sein sollen: als schlichte Denkmale der Pietät.

Emil Strümpfel,

d. Z. Sekretär der Seminargemeinschaft.